

Zweiter Logset 5 FP für Meschede

Mehr Zugkraft gefordert und bekommen – Zwölftonner mit 230 PS – Nur acht Liter/Stunde

Das Unternehmen Forstservice Meschede GbR aus Peenehagen/Groß Gievitze bekam jetzt innerhalb kürzester Zeit seinen zweiten Rückezug aus Finnland. Geschäftsführer Mathias Meschede war mit der ersten Maschine so zufrieden, dass er einen zweiten identischen Logset-Forwarder orderte.

Mathias Meschede konnte jetzt seinen zweiten Rückezug aus dem Hause Logset übernehmen. Durch die gute Auftragslage musste eine weitere Maschine für das Forstunternehmen angeschafft werden. Da sich Meschede schon im letzten Jahr für den Logset 5 FP entschieden hatte und sich dieser Rückezug sehr gut im Betrieb machte, bestellte er eine zweite, eine identische Maschine. Daniel Müller-Habbel vom Logset-Importeur MHD-Forsttechnik aus Kirchhundem konnte den Forwarder kürzlich überbringen. Wir waren jetzt beim Unternehmen Meschede und sahen uns den neuen Rückezug im rauen Alltag im Laubholz an. Meschede entschied sich für das Modell 5 FP, einen Forwarder in der Zwölf-Tonnen-Klasse, der im Gegenzug zum Vierzylinder 5 F einen Sechszylinder-Motor mit einer Leistung von 230 PS eingepflanzt hat. Der Agco-Power-Motor zeichnet sich durch einen Hubraum von 7,4 Liter aus und besitzt ein dementsprechendes Drehmoment von 950 Newtonmeter. Obwohl Meschede mit der Maschine überwiegend im Flachland arbeitet, schätzt er



Der zweite Logset 5 FP für das Unternehmen Meschede Forstservice GbR aus Peenehagen/Groß Gievitze.

Fotos: Biernath

die hohe Durchzugskraft des Motors in Verbindung mit einem geringen Kraftstoffverbrauch von rund acht Liter je Arbeitsstunde sehr positiv ein. Der Rückezug läuft auf acht breiten Nokian-TR5-Schläppen in der Größe 710/45-26.5 sehr bodenschonend. Als Kran ist der Mesera 83 FT 100i mit innenliegender Schlauchführung aufgebaut, das Heck der Ladefläche ist ausziehbar; ein Frontpolterschild gehört ebenso zur Ausstattung wie je eine Front- und Heckkamera. Das Forstunternehmen Meschede aus Peenehagen wird jetzt in der zweiten Generation als GbR

weitergeführt. Gesellschafter sind Mathias Meschede als Geschäftsführer und sein Vater Franz Josef Meschede als Seniorberater. Drei Harvester und vier Forwarder laufen im Betrieb; gearbeitet wird größtenteils in Mecklenburg-Vorpommern, aber auch in Brandenburg und Schleswig-Holstein ist man tätig.

DIETER BIERNATH

www.mueller-habbel.de
E-Mail: info@meschedeforstservice.de



Die beteiligten Akteure vor dem neuen Logset 5 FP, von links: Mathias Meschede, stolzer Besitzer; Stephan Rossow, Fahrer; Daniel Müller-Habbel vom Logset-Importeur MHD-Forsttechnik in Kirchhundem.



Das Einsatzgebiet des neuen Rückezuges. Hier werden Eichen und Buchen eingeschlagen, nur ein paar Überhälter bleiben stehen. Sägeabschnitte und Industrieholz werden mit dem 5 FP gerückt.